

## Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der „Technischen Dienste Norderney“ am Dienstag, dem 10. Juni 2008, im Sitzungssaal der Wirtschaftsbetriebe Norderney GmbH, Jann-Berghaus-Str. 34.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:18 Uhr

### Anwesende Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Ludwig Salverius  
Ratsvorsitzende Barbara Bakker-Dinkla  
Ratsmitglied Bernhard Onnen  
Ratsmitglied Jakob Onnen  
Ratsmitglied Jan Harms  
Ratsmitglied Christian Budde  
Ratsmitglied Klaus-Rüdiger Aldegarmann  
Arbeitnehmervertreter Joachim Holtkamp

### Es fehlt entschuldigt:

BG Jann Ennen

### Vom Eigenbetrieb TDN

Werkleiter Dipl.-Ing. E. Fischer  
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt für die Niederschrift

### Von der WBN:

Andreas Janssen

### Vom Büro Göken, Pollack und Partner:

Frau Schlegel

## Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung  
Vors. Salverius eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2008  
Die Niederschrift wird mit drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.
3. Jahresabschluss 2007 einschließlich Prüfbericht (Büro Göken & Pollack)  
Vors. Salverius stellt Frau Schlegel vor. Der Prüfbericht ging allen Werkausschussmitgliedern vorab zu.

Frau Schlegel erläutert den Jahresabschlussbericht 2007 der Technischen Dienste Norderney. Sie berichtet über die Strukturbilanz, die Passiva, die Kapitalflussrechnung, die Ertragslage und über das Gesamtbetriebsergebnis der Technischen Dienste Norderney. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Eigenbetriebes „Technische Dienste Norderney“ für das Geschäftsjahr 2007 entsprechen den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung sei ordnungsgemäß erfolgt und die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität gebe keinen Anlass zur Beanstandung. Frau Schlegel betont, dass der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt werde.

Vors. Salverius bedankt sich bei Frau Schlegel für den Vortrag.

RV Bakker-Dinkla fragt, welche Leistungen der TDN nicht auf dem „freien Markt“ angeboten werden dürfen. WL Fischer antwortet, dass die TDN als Technischer Eigenbetrieb der Stadt Norderney gar keine Arbeiten in der Privatwirtschaft anbieten dürfen, sondern nur für die Stadt Norderney und deren Tochtergesellschaften. WL Fischer betont, dass ab dem Jahre 2009 die Stadt Norderney oder deren Ge-

sellschaftlichen Arbeiten an Dritte vergeben dürften, jedoch die TDN an ihre Auftraggeber gebunden sei. Vors. Salverius fügt hinzu, dass bei den Technischen Diensten Norderney nicht die Gewinnmaximierung das Ziel sei.

4. Empfehlung an den Rat der Stadt Norderney über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007, Gewinnverwendung und Entlastung des Werkleiters

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst.

“Der Werkausschuss der TDN empfiehlt dem Rat der Stadt Norderney – vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Aurich -, den Jahresabschluss 2007 nebst Geschäftsbericht festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 3.050,32 € auf neue Rechnungen vorzutragen.

Der Werkausschuss der TDN empfiehlt dem Rat der Stadt Norderney die „Entlastung des Werkleiters“.

5. Geschäftliche Entwicklung 2008

Herr Janssen erläutert die geschäftliche Entwicklung für das 1. Halbjahr 2008 anhand der Mittelverwendung im Vermögensplan. Entsprechende Unterlagen wurden verteilt.

Herr Janssen trägt vor, dass die Umsatzerlöse von Januar bis Mai 2008 um 55.000 € unter denen von 2007 lagen. Herr Janssen erklärt, dass in diesem Jahr höhere Personalkosten zu verzeichnen seien. Dieses liege insbesondere an den neuen Tarifverträgen und den damit verbundenen Lohnerhöhungen. Diese seien höher ausgefallen, als im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Das Betriebsergebnis beträgt 43.000 € weniger als im Halbjahr des Vorjahres. WL Fischer erklärt, dass im Monat März 2008 rd. 100 Stunden mehr Krankheitsausfälle angefallen seien sowie 171 Urlaubsstunden und 600 Überstunden abgegolten wurden. Somit seien fast 900 Stunden weniger abgerechnet worden. Dieses erklärt die veränderten Betriebszahlen gegenüber dem Vorjahr. Für das Abgelten von Resturlaub und Überstunden sind in gleicher Höhe die Rückstellungen abgebaut worden.

6. Auswirkung der Tarifabschlüsse 2008 und Stundenverrechnungssatz

WL Fischer berichtet, dass es durch die neuen Tarifabschlüsse zu Mehrkosten in Höhe von 84.000 € gekommen sei. 60.000 € waren im Wirtschaftsplan vorgesehen. Somit liege eine Unterdeckung von 24.000 € vor. WL Fischer stellt zwei Möglichkeiten der Kostendeckung vor. Die Unterdeckung könne durch einen erhöhten Kostenverrechnungssatz für das 2. Halbjahr ausgeglichen werden. Der Fehlbetrag werde auf die bis zum Jahresende anstehenden Stunden verteilt. Es würde sich damit der Stundenverrechnungssatz um ca. 0,73 €/ Stunde auf ca. 34,40 €/ Stunde erhöhen. Als weitere Möglichkeit wird vorgeschlagen, dass der Werkausschuss den Fehlbetrag zur Kenntnis nimmt und die TDN versucht, einen internen Ausgleich bis zum Jahresende zu erreichen. Sollte dieses nicht möglich sein, müssten die Auftraggeber den Fehlbetrag ausgleichen.

Es wird folgender Beschluss gefasst mit 2 Enthaltungen.

Die TDN soll den Fehlbetrag in Höhe von 24.000 € möglichst bis Jahresende ausgleichen. Die Entwicklung abzuwarten bleibt.

7. Bericht des Werkleiters

WL Fischer stellt Frau Ulrich als neue Mitarbeiterin (Technikerin) der TDN vor. Ihr Arbeitsschwerpunkt sei der Hochbau. Er selbst habe den Tiefbaubereich von Herrn Kühn übernommen. Er erläutert weiterhin die aktuellen Projekte von Stadt, Staatsbad, WBN und WGN (Arbeiten an den Stränden, Planung Gartenstraße, Straße vom Hafen zur Oase, KGS mit Bio- und EDV- Raum, Dachsanierung, Erneuerung Heizungsanlage in der Grundschule, Erneuerung von Schutzhütten, Feuerwehrgerätehaus, An der Mühle 3a, etc.). WL Fischer informiert, dass die Caddy-Touren-Pläne überarbeitet würden, insbesondere wurden hier die Umfeldbereiche der Glascontaineraufstellplätze kontinuierlich gereinigt. Ebenso sei die Straßenhandreinigungstour neu aufgestellt worden

WL Fischer erklärt, dass der Umzug der TDN in das Conversationshaus Mitte bis Ende August 2008 stattfinden solle.

RV Bakker-Dinkla sagt, dass der Zaun am Spielplatz an der Reede in einem schlechten Zustand sei. WL Fischer antwortet, dass ein Angebot der Firma Garrels vorliegt und die Reparaturarbeiten vorbereitet werden. Vors. Salverius regt allgemein an, falls solche Missstände auffallen sollten, diese der TDN bzw. der Verwaltung zu melden.

RM Budde weist auf den maroden Zustand des Grillplatzes am Jugendzentrum hin. Vors. Salverius erwidert, dass es in diesen Bereichen eine Veränderung geben werde, Gespräche über die planerische Umgestaltung sollen mit dem Bauamt der Stadt Norderney stattfinden. WL Fischer fügt hinzu, dass die Palisaden am Grillplatz durch eine Platte abgesichert werden. Entsprechende Aufträge seien bereits an die Mitarbeiter der TDN ausgesprochen.

RM J. Onnen bemängelt das Grünschnittlager am Parkplatz C. Vors. Salverius antwortet, dass dieses Grünschnittlager nur eine Zwischenlösung sei. Es werde eine räumliche Veränderung geben müssen. WL Fischer erläutert kurz den Grund der Zwischenlagerung. Ziel sei gewesen, den Zeitaufwand der vielen „Kurzfahrten“ der Trecker mit Strauchschnitt zum Recyclingplatz zu optimieren und damit Einsparungen zu erzielen.

RM B. Onnen erkundigt sich nach der Erneuerung der Schutzhütten. WL Fischer antwortet, dass zwei Schutzhütten abgängig sind und neu angeschafft werden (Standorte: Golfhotel u. Wasserwerk).

RM B. Onnen bemängelt die Beseitigung des Knöterichs in der Nähe des Schützenhauses und den schlechten Zustand einiger Aufgänge an den Aussichtsdünen (Geländer fehlen). WL Fischer erklärt, dass es Vorgaben des BUND zur Beseitigung des Knöterich gebe. Vors. Salverius antwortet, dass zurzeit keine Haushaltsmittel für die Aussichtsdünen zur Verfügung stünden.

8. Mitteilung der Verwaltung  
Keine

9. Anfragen und Anregungen  
BV Bakker-Dinkla stellt fest, dass Herr Carsten Rass im Werkausschuss als stellv. Werkleiter gewählt wurde. BV Bakker-Dinkla erkundigt sich, ob dieses schon bestätigt sei. Vors. Salverius antwortet, dass das Thema demnächst geklärt werde.

10. Einwohnerfragestunde  
Herr Jann Saathoff erklärt, dass die Wanderwege in einem sehr guten Zustand seien.

Vors. Salverius schließt die öffentliche Sitzung um 19:18 Uhr.

(Salverius)  
Vorsitzender

gez.  
(Fischer)  
Werkleiter

(Kleinschmidt)  
Protokollführer